

Aktionen in zahlreichen niedersächsischen SoVD-Kreis- und Ortsverbänden

SoVD macht sich für Lohnungleichheit stark



Im Kreisverband Wilhelmshaven wiesen die Frauen auf das Gehaltsunterschied von 22 Prozent hin und forderten gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Foto: KV Wilhelmshaven



Beim Frauenfrühstück im Kreisverband Heidekreis referierte Roswitha Reiß (stellvertretende SoVD-Landesfrauensprecherin) zum Thema Frauen und Altersarmut. Im Anschluss besetzten die SoVD-Frauen einen Infostand auf dem Marktplatz. Foto: KV Heidekreis



Das Team der SoVD-Frauen um Oldenburgs Kreisvorsitzende Renate Ripken (2.v.l.) erläuterte den Passanten in der Innenstadt, warum es wichtig ist, sich für die gleiche Bezahlung von Männern und Frauen stark zu machen. Foto: KV Oldenburg



Mit den roten Aktionstaschen machten die Frauen des SoVD-Ortsverbandes Salzgitter-Gebhardshagen ihren Protest deutlich. Foto: OV Gebhardshagen



Die Frauensprecherin des Kreisverbandes Holzminden, Renate Effenberger (rechts), traf sich am Aktionstag zum Arbeitsfrühstück mit den SoVD-Frauen. Foto: KV Holzminden



Mitglieder des Kreis- und Ortsverbandes Helmstedt machten in der Einkaufsstraße der Stadt mit einem Infostand auf die Gehaltsunterschiede zwischen den Geschlechtern aufmerksam und verteilten die symbolischen roten Taschen. Foto: KV Helmstedt



In Bad Lauterberg kamen die Frauensprecherin des SoVD-Ortsverbandes, Brigitte Helmboldt, und ihre Mitstreiterinnen mit zahlreichen Passanten ins Gespräch und machten deutlich: „Frauen müssen genauso bezahlt werden wie Männer.“ Foto: OV Bad Lauterberg



Die Frauen im Kreisverband Wolfenbüttel verteilten rote Taschen, die als Symbol für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen stehen sollen. Foto: KV Wolfenbüttel